

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	magic Kürzel	Nr. 16170109
Verf./Bearb./Hrsg.: Brömm Zuname			ID: 1716170109	
Bettina Vorname			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
18. pleite und planlos, aber immerhin sehen wir gut dabei aus Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe				
978-3-401-60292-9 ISBN	312 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 28.05.2017		Familie / Computer / _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Franzi und ihre Freundinnen Mai, Alwa und Jella sind endlich 18 – aber so einfach ist das Leben als junger Erwachsener gar nicht. Wie sollen sie mit der Vernunft und Verantwortung umgehen, die andere von ihnen erwarten? Wie wäre es mit einem Youtube-Kanal für ihre zahlreichen Krisenfälle?!

Beurteilungstext
 So haben es sich die Mädchen nicht vorgestellt, als Flo ihnen erklärte, dass er für die Geburtstagsparty ihrer Freundin Mai, der vierten im Kleeblatt, eine leerstehende Wohnung zur Verfügung stellen könnte. Ein Traum scheint Wirklichkeit zu werden, luxuriöser und ausgelassener kann man nicht in das Erwachsenenendasein starten. Doch die Realität holt sie am nächsten Morgen ein, an dem Flos Mutter, die als Immobilienmaklerin ihren Kunden diese luxuriöse Wohnung zeigen will, plötzlich mitten im Raum steht und alles andere als großzügig und verständnisvoll ist. Mai muss für den Schaden aufkommen, denn Flo hat sich rechtzeitig verdrückt und steht auch nicht zu seiner Schuld. Auch bei Franzi, aus deren Sicht der Ich-Erzähler die Geschichte wiedergibt, läuft überhaupt nichts ‚rund‘. Ihre Mutter entwickelt den absoluten Kontrollwahn, nimmt Franzi genau dann in die Verantwortung, wenn es gerade gar nicht ‚passt‘, dann erklären die Eltern dem überraschten Nachwuchs, dass sie den Familienbauernhof verkaufen werden und sich an einem anderen Ort eine kleinere Wohnung für sich und den jüngeren Bruder suchen werden. Xaver und Franzi, die beiden Großen der Huber-Familie, sind für die Zukunft schon gar nicht mehr eingeplant!
 Aber die vier Mädchen lassen sich nicht unterkriegen und setzen ihre Idee, die Nachwelt mittels ihres Youtube-Kanals ‚Planlose-Pleiten-Fails‘ über das Leben als junge Erwachsene zu informieren und zu warnen. Franzi macht die Arbeit mit der Kamera, die wenige Wochen später ihre Handyfilmerei professionell aufwertet, riesigen Spaß, und die vielen Klicks und Abonnenten ihres Channels beweisen, dass sie auf Erfolgsspur sind. Als sie entdeckt, dass die neue Youtube-Academy Studienplätze, ja sogar ein Stipendium, anbietet, ist ihr klar, wohin ihre Zukunft sie führt. Da geraten die Abiturvorbereitungen doch das ein oder andere Mal ins Hintertreffen, denn die Arbeit mit den Videos hält die vier Mädchen ganz schön auf Trab. Hinzu kommt, dass Franzi sich an Mais Geburtstagsparty in den gut aussehenden Henry verliebt hat, der, wie sich bald herausstellt, ganz ähnliche Interessen wie sie hat. Zunächst verdrängt sie die auffliegenden Schmetterlinge und wagt es nicht einmal, Jella, Alwa und Mai einzuweihen, zumal Jella und Alwa genug Sorgen mit ihren eigenen zerrütteten Beziehungen haben und täglich in einem neuen Gefühlschaos surfen. Wie zwei Magnete ziehen sich die ‚Kreise‘ um Henry und Franzi immer stärker an, bis es dann endlich doch zu dem erhofften ersten Kuss kommt. Doch noch lange nicht sind alle Hürden gemeistert, die Prüfungen stehen an, es gibt Mitschüler, die sich dem Erfolgskurs in den Weg stellen, und die Eltern wollen noch immer genau dann ein Wörtchen mitreden, wenn die Partystimmung am schönsten ist.
 Der Leser durchlebt alle Höhen und Tiefen von Franzis Gefühlschaos, die nicht nur mit dem eigenen zu kämpfen hat, sondern sich auch extensiv und intensiv um das ihrer Freundinnen Alwa, Jella und Mai kümmert. Obwohl der schulische Druck immer wieder ‚ins Bild gerückt‘ wird, bleibt die Zeit, am dem Nachtleben Münchens teilzuhaben, schließlich muss das Erwachsenenendasein auch für etwas gut sein. So ganz trifft der Titel des Buches nicht zu, denn alle vier Mädchen haben Pläne, auch wenn diese nicht leicht zu verwirklichen sind. Eine langjährige Mädchenfreundschaft steht vor dem Umbruch, sie erweitert sich durch Partner, die plötzlich ‚ins Bild‘ kommen, und bei allen Stürmen, die über das Kleeblatt hinwegfegen, wendet sich am Ende doch alles ins Positive. Offen bleibt, ob das Franzi das Stipendium bekommen wird.

....., aber dies gerät zum Nebenschauplatz, denn sie fühlen sich nun reif für die Zukunft, was immer diese bringen wir. Ich finde das Buch empfehlenswert für Mädchen, die gerne träumen, die Thematik, Youtuberin zu sein, ist bei vielen Jugendlichen, insbesondere den Mädchen, total ‚angesagt‘. Die damit verbundenen Gefahren, den persönlichen Schutzraum zu verlieren, wurde im Buch nicht thematisiert, an dieser Stelle wünschte ich mir einen kritischeren, ja vielleicht erwachsenen, Unterton.

16 Hessen **jah** **Nr. 16160358**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Englert **Alois**
 Zuname Vorname

Flad, Antje
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1516160358
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Auf und zu, das kann ich schon!
Titel

Reihe
978-3-401-08830-3 **12** **12,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Arena **Würzburg** **2015**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock**
 möglich- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**

Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Spiel / Arbeitsheft **Sonstige**
 Medienart/Ausführung Gattung

Kinder-/Jugendlitera- **Ja**
 tur zur Arbeitswelt ?
 (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 07.06.2017**

Schlagwörter

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 In spielerischer Form lernen die Kinder mit diesem Buch wichtige lebenspraktische Tätigkeiten. Die fünf wichtigsten Verschlussarten fügen auf festkartonierten geteilten Seiten diese beim Verschließen diese wieder zusammen. So beginnt der Reißverschluss auf dem Titelbild. Es folgen drei Druckknöpfe an einer Jacke, gefolgt von einer Schleife an einem Schuh der zu binden ist. Der Klettverschluss an einer Mütze und ein Schnappverschluss einen Rucksack verschliessen diese wieder. Auf der letzten Doppelseite ist das Kinderzimmer mit einer kleinen, superweichen Spieltasche und zwei Kindern abgebildet und lädt alle Mädchen und Jungen zum Ausprobieren ein.

Beurteilungstext
 Kräftige, ausdrucksstarke Farben geben dem Spielbuch „Auf und zu, das kann ich schon!“ einen besonderen Aufforderungscharakter, der die jüngsten „Betrachter“ und „Lernenden“ besonders anspricht. Die Herstellung des Buches erfolgte aus starkem, festem Karton und hat die Besonderheit, dass die jeweilige Verschlussart, die Seiten in der Mitte öffnet oder wieder verschließt. An fünf Alltaggegenständen können die Mädchen oder Jungen ihre Fähigkeit einen Reißverschluss, Druckknöpfe, eine Schleife, einen Klettverschluss oder eine Verschlusschnalle lernen zu öffnen und zu schließen.
 Die Ringspiralen an der rechten oder linken Buchkante erweitern das Buch und spiegeln auf diesen Klappseiten "Jeremias", mit seinem Bär und "Luisa" mit ihrem Hasen Hoki.
 Die Kinder zeigen ihren „Zuschauern“ und sich gegenseitig, welche Verschlüsse Sie schon öffnen und zum Teil auch wieder verschließen können. Mächtig stolz sind sie auf diese Fertigkeit, denn wer sie beherrscht, ist schon „echt groß“. So bekommen die Mädchen und Jungen die rechte Lust, es selbst auszuprobieren. Und dies immer und immer wieder, bis man es vollkommen beherrscht.
 Auf der letzten Seite verreisen Jeremias und Luisa mit ihren Spieltieren und laden die Kinder ein mal nach zuschauen, wer sich im Buch hinter der roten Tasche noch versteckt hat. Ein Spielbuch, das bei all seinen auffordernden Tätigkeiten den Kinder viele Anreize bietet es immer wieder auszuprobieren. Da der Schwierigkeitsgrad doch sehr unterschiedlich ist, begleitet das Buch, die heranwachsenden Kinder bestimmt über einen längeren Zeitraum. Die Stabilität der verarbeiteten Verschlüsse ist stabil gearbeitet und mit ihren Funktionen sind sie gut zu händeln. Ein sehr empfehlenswertes Buch und ein hübsches Mitbringsel.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	magic Kürzel	Nr. 16170045
Verf./Bearb./Hrsg.: Gemmel, Stefan / Zuname Vorname			ID: 1716170045	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Befreiungsschlag Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-50952-5 ISBN		240 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Außenseiter / Gewalt /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 25.05.2017	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Ein Jahr und sechs Monate auf drei Jahre Bewährung, dazu achtzig Sozialstunden und die Teilnahme an einem Anti-Gewalt-Training – Maik hört gar nicht richtig zu, als die Richterin dieses Urteil verkündet. Erst nach und nach wird ihm, dem Schläger, bewusst, was dies bedeutet.

Beurteilungstext
 Schon in der Grundschule fingen die Schlägereien an, in die Maik involviert war, immer wurde er von den Lehrern als Täter identifiziert. Unabhängig davon, auf welche Schule er ging, sein Ruf eilte ihm voraus oder holte ihn ein. Keiner wollte mehr etwas mit ihm zu tun haben, aus Furcht, aus Abneigung – Maik, der zunächst nur die Gemeinheiten seines Mitschülers Bjarne in der Grundschule unterbinden wollte, gerät immer tiefer in den Sog der ‚Outlaws‘, schlimmer noch, er macht alles illegale, um wenigstens dort Anerkennung zu finden und andocken zu können. Es ist dem Gericht kein Unbekanntes, alle Maßnahmen liefen bis jetzt bei Maik ins Leere. Für ihn steht die Peer-Group um Alex im Mittelpunkt, sie ist seine Familie. Die Mutter und der Großvater kommen schon lange nicht mehr zu ihm durch. Aber auch Julia, die sich oft in der Gruppe aufhält, bedeutet ihm etwas – sehr viel sogar, wie Maik sich eingesteht. Doch Julia zeigt ihm deutlich, dass sie keine Lust mehr hat, seine Gewaltexzesse zu erleben, vor allem das Urteil, drei Jahre Bewährung, trifft sie hart. Sein Freund Alex rät ihm, sich auf das Anti-Gewalt-Training (AGT) einzulassen. Mit zwiespältigen Gefühlen findet sich Maik bei den Trainern Katzner und Maus ein und ist überrascht, wie offen diese mit ihm umgehen. Gleichzeitig zeigen sie auch die Grenzen auf, die Regeln, die es einzuhalten gilt. Wenn Maik seine Sozialstunden nicht bis zum Start des AGT abgeleistet hat, wird die Bewährungsstrafe in Knast umgewandelt. Maik fühlt sich unter Druck gesetzt, gleichzeitig möchte er sich ändern, möchte er Julia beweisen, dass er nicht der ist, für den ihn die Richterin Tünsch hält und abgeurteilt hat. Eine Gruppe von acht Jugendlichen beginnt mit dem Training, das immer mehr ‚ins Eingemachte‘ geht. Nicht alle schaffen es, ihr früheres Verhalten abzulegen, darüber nachzudenken, was sie in Stresssituationen ändern müssen, um gewaltlos aus der Situation herauszukommen. Bald schon ist das AGT für Maik zu einem positiven Haltepunkt in der Woche, im Laufe vieler Gespräche und Übungen lernt er, die eigene Handlungsweise zu reflektieren, zu ergründen, Schwächen zu akzeptieren und anzugehen, seine Stärken auszubauen. Doch bei allen kleinen Erfolgen schweben noch einige düstere Wolken im Raum, denen er sich stellen muss, wenn er ein ‚neues‘ Leben, eines an der Seite von Julia, beginnen will. Wird Maik dies schaffen?

Die Autoren verarbeiten ihre Erfahrungen und die von Jugendlichen, die sie bei einem AGT begleiten durften, in diesem Buch. Daher bietet es die für ein solches Thema notwendige Realitätsnähe, die nichts beschönigt, die gleichzeitig aber auch dem kleinen Hoffnungsschimmer, den es für jeden immer noch gibt, eine Chance gibt. Maiks Hin- und Hergerissensein, seine Ängste, sein Trotz, seine Frustrationen, hautnah mitzerleben, entführt den Leser in eine emotionale Achterbahn. Doch nur so kann es Verständnis schaffen für diejenigen, die der Außenstehende gerne über einen Kamm schert, die er zu ‚Outlaws‘ macht, um sich nicht der eigenen gesellschaftlichen Verantwortung stellen zu müssen. Die Jugendlichen nutzen die Stigmatisierung für einen Freiraum, der keiner ist, der den Schrei nach Geborgenheit, Sicherheit und Wertschätzung stumm werden lässt, ungehört, unerwünscht.

Die Offenheit und - an manchen Stellen – Radikalität der Darstellung machen das Buch sehr empfehlenswert, fordern gleichzeitig eine intensive Aufarbeitung und Auseinandersetzung mit der hier vorgestellten Thematik. Offen bleibt die Frage, warum nicht auch diejenigen, die als finanziell und sozial Etablierte auf die sozial Schwächeren herablicken, diese verspotten, dennoch nie als Täter erkannt werden. zur

Die Teilnehmer sind sozial verantwortlich für die sozial verantwortlichen Entscheidungen, diese reflektieren, diskutieren und dafür einstehen können, zur Rechenschaft gezogen, zur Reflexion ihres Verhaltens gezwungen werden.

16 Hessen Landesstelle **MC** Nr. **16160140**
 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Röhrig** **Volkmar**
 Zuname Vorname
Pannen, Kai
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1616160140
 Bewertung **sehr empfehlenswert** ..
 empfehlenswert ..
 eingeschränkt empf. ..
 nicht empfehlenswert ..

Bens großes Spiel
Titel
Der Bücherbär - Allererstes Lesen
 Reihe
978-3-401-70854-6 **41** **7,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Arena **Würzburg** **2016**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock** ..
 möglich- **Klassenlesestoff** ..
 keiten **für Arbeitsbücherei** ..
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Erzählung / Roman** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 12.04.2017**

Schlagwörter
Fußball / Freundschaft

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ben steht ein wichtiges Fußballspiel, das Pokalfinale, bevor, zu dem auch ein Talentsucher der Nationalmannschaft kommen wird. Doch wie soll die Mannschaft den Sieg gegen den starken Gegner gewinnen? Da ruft Ben seinen außerirdischen Freund Max und dessen Schüler Mäxchen zu Hilfe. Wird alles gut?

Beurteilungstext
 Bens Fußballmannschaft steht ein wichtiges Fußballspiel bevor – das Pokalfinale. Das wollen alle sehr gerne gewinnen und den Pokal mit nach Hause nehmen. Leider hat auch der Trainer kein Rezept, wie er seine Mannschaft zur passenden Leistung bringen könnte. Guter Rat ist teuer! Aber hatte Ben nicht mit einem außerirdischen Freund geprahlt, der alles richten könnte? Also wir Ben aufgefordert, seinen außerirdischen Freund zu Hilfe zu holen, damit das Pokalfinale doch noch eine gute Wendung nimmt. Tatsächlich erscheint Max mit seinem Ufo, als Ben ihn mit der Taschenlampe anblinkt. Und sein Schüler Mäxchen taucht auch noch auf und der ist ein ausgemachter Fußballprofi. Die Geschichte endet mit einem Sieg der Mannschaft und dem Gewinn des Pokals. Auch der Talentsucher findet mit Ben einen neuen Spieler und Max wird eingeladen, mit der Nationalmannschaft zu trainieren.
 Eine spannende Geschichte für kleine Fußballfans. Die Thematik ist immer wieder attraktiv und spricht die Leserguppe an. Hier haben wir ein Buch ausdrücklich für Leseanfänger (allererstes Lesen), kurze übersichtliche Texte, große Schrift, großflächige Illustrationen. Zusätzlich gibt es alle 2-4 Seiten eine Frage zum Text als Gesprächsanlass und zum Leseverständnis. Als besondere Zugabe ist im Innendeckel ein Bogen Buchstabensticker eingeklebt. Das Buch ist in sechs Kapitel eingeteilt, die inhaltlich zusammhängen. Das Buch könnte man gut in einer ersten Klasse nach Abschluss des Leselehrgangs als eine erste Klassenlektüre einsetzen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	76 Kürzel	Nr. 1917017
Verf./Bearb./Hrsg.: Brandis Zuname			Katja Vorname	
ID: 171917017		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Carags Verwandlung Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Woodwalkers Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-24058-9 ISBN	309 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr		
CD Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fantastik / fantastisch /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 11.05.2017	
Verlag Datum			(Empty field)	

Inhaltsangabe
 Carag ist ein Gestaltwandler - er ist als Berglöwe geboren, kann sich aber in einen Menschen verwandeln. Er entschließt sich, seine Familie zu verlassen und unter den Menschen zu leben, was sich als schwierig erweist.

Beurteilungstext
 Schon seit geraumer Zeit gibt es auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt fantastische Erzählungen, in denen die Protagonisten Tiere sind, z.B. die Reihen "Warrior Cats" (deren Protagonisten Katzen sind) oder "Die Legende der Wächter" (in der es um Eulen geht). Die Reihe "Woodwalkers" legt sich nicht auf eine Tierart fest und es geht auch nicht ausschließlich um tierische Protagonisten, sondern um so genannte "Gestaltwandler", die zwischen der Gestalt eines Tieres und der eines Menschen wechseln können. Die Geschichte um Carag ist schnell und einfach erzählt: Er verlässt seine tierische Familie, um unter Menschen zu leben. Zunächst ist er in einer Pflegefamilie untergebracht, die nichts von seiner eigentlichen Identität weiß. Durch den etwas undurchsichtigen Geschäftsmann Andrew Willing und eine seltsame Begegnung mit einer weiteren Gestaltwandlerin wird er Schüler am Clearwater-Internat, einer Schule für Gestaltwandler: und ab da ist die Erzählung fast eine klassische Internatgeschichte. Die Geschichte ist aus Sicht des Protagonisten erzählt, das Hörbuch wird von Timo Weisschnur unaufgeregt, aber authentisch gelesen. Die gekürzte Hörfassung enthält alle wichtigen Teile des Buchs, man hat als Hörer nicht das Gefühl, dass Kapitel übersprungen oder wichtige Details überlesen werden, auch wenn die Handlung etwas zusammengeschumpft ist.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kst Kürzel	Nr. 15170759
Verf./Bearb./Hrsg.: Röhlig, Julia/ Letschert, Zuname Vorname			ID: 1515170759	
Kohl, Daniela Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Blaue im Himmel. 22 Geschichten und 3 Songs Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-60109-0 ISBN		343 Seitenzahl	15,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	2015 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Jugend / Adoleszenz /	
Inhaltsangabe 22 Geschichten und 3 Songs - vielfältig, bunt und dabei sehr gelungen zu einem Sammelband rund um die Farbe Blau zusammengestellt.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.06.2017 Verlag Datum	

Beurteilungstext

So unterschiedlich und vielfältig wie die Farbe Blau sein kann, so zeigen sich auch die Geschichten und Songtexte in diesem Sammelband, der anlässlich des 66. Geburtstages des Arena Verlages herausgegeben wurde. Das Buch ist unterteilt in drei Kategorien, welche „Blaue Sehnsucht“, „Blaue Wunder“ und „Blaues Ende“ lauten und jeweils ungefähr gleiche Anteile am Buch haben. Bei den meisten Beiträgen handelt es sich um Kurzgeschichten, aber auch gänzlich andere Formate werden genutzt. Die inhaltliche Bandbreite ist gelungen vielseitig und trotzdem harmonisch: Liebe, Freundschaft, Zweifel, Glück, Trauer und viele weitere Gefühle, die einem im Leben und vor allem beim Erwachsenwerden begleiten, werden angesprochen. Aufgrund dieser Vielseitigkeit ist auch die entsprechende Zielgruppe recht groß, insgesamt aber im jugendlichen Alter zu finden. Unter den Autorinnen und Autoren befinden sich u.a. Rainer M. Schröder, Angela Mohr und Isabell Abedi.

Die Illustration des Buches beschränkt sich auf wenige, durchweg blaue Gestaltungselemente, wie beispielsweise Tintenklekse oder Gegenstände. Besonders am Beginn einer Geschichte wird das intensive Blau eingesetzt, um Autorennamen und Titel hervorstechen zu lassen.

Am Ende finden sich Informationen zu den einzelnen Autorinnen und Autoren, deren erschienenen Buchtiteln und teilweise deren Homepage.

Im schulischen Kontext lässt sich das Buch einerseits zum Schmökern, aber auch zum gezielten Bearbeiten einzelner herausgewählter Geschichten nutzen.

19 Nordrhein-Westfalen		hemo	Nr. 1917307
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Marzi		Christoph	
Zuname		Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der letzte Film des Abraham Tenenbaum			ID: 171917307
Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert
Reihe			<input checked="" type="radio"/> empfehlenswert
978-3-401-60291-2			<input type="radio"/> eingeschränkt empf.
ISBN	284	14,99	<input type="radio"/> nicht empfehlenswert
	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Arena	Würzburg	2017	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock
Verlag	Ort	Jahr	<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff
			<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Buch (Print, gebunden)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13
Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15
	Gattung	(Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter
			Spannung/ Liebe
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 12.06.2017
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Was verbirgt sich auf den Filmrollen, die ein Fremder so dringend haben möchte, dass er Zoes Großvater Abraham Tenenbaum eine halbe Million Dollar dafür zahlen wollte?
 Nach Abrahams Tod sind weder der gesuchte Film noch die Hälfte des Geldes, die der Großvater als Anzahlung erhalten haben soll, auffindbar.
 Beim gefährlichen Versuch, das Geheimnis um den Film zu lösen, erhält Zoe unerwartet Unterstützung von Tom.

Beurteilungstext
 Nachdem Toms Familie von der Finanzkrise nicht verschont bleibt und ihre Pension im Küstenstädtchen Rockport schließen muss, rückt die Finanzierung eines Studiums für ihn in weite Ferne. Er zieht dennoch von Maine nach New York, jobbt in einem Diner und spart Mietkosten ein, indem er für seine Vermieterin Einkäufe erledigt. Ein halbes Jahr lang lebt er so, ohne dass sich neue Perspektiven auftun. Als er jedoch eines Tages mit dem Roller seines Nachbarn in Brooklyn unterwegs ist, springt Zoe plötzlich auf und bittet Tom, einen Wagen zu verfolgen. Schnell stellt sich heraus, dass Zoe in ein undurchschaubares Spiel hineingeraten ist.

Nach dem plötzlichen Tod ihres Großvaters Abraham Tenenbaum versucht die Highschool-Absolventin und Filmkennerin Zoe, dessen Programmkinos "Rosebud" vor dem Aus zu bewahren. Ihr Vater, der von diesem Plan nicht begeistert ist, möchte den Betrieb lieber verkaufen. Doch schnell tritt diese unterschiedliche Sicht auf die Zukunft des Kinos in den Hintergrund, als ein Einbrecher die Tagebücher Abraham Tenenbaums stiehlt. Zoe verfolgt den Dieb und lernt auf ihrer Jagd durch die Stadt Tom, aus dessen Perspektive die Story erzählt wird, kennen. Der unterstützt sie auch nach der missglückten Verfolgung weiter bei ihrer Suche nach Antworten.

Während sie nur mühsam Hinweise auf den Dieb zusammensammelt, kommt dieser bald aus freien Stücken zu Zoe ins Kino und fordert die Herausgabe eines alten Films, den Abraham ihm zum Verkauf angeboten haben soll. Da für die erste Filmrolle offenbar bereits Geld gezahlt wurde, will der Unbekannte nun auch die noch fehlenden Rollen haben und bedroht Zoe. Die Suche nach den Filmrollen und dem Geld führen Zoe und Tom immer weiter zurück in die Vergangenheit Abraham Tenenbaums. Was ist in den 1970er Jahren nur passiert, in das auch Abraham verstrickt war?

Mit zahlreichen Zitaten und Anspielungen gespickt, ist "Der letzte Film des Abraham Tenenbaum" ein kurzweiliges Lesevergnügen, das sich auf unterschiedliche Arten lesen lässt - zum Beispiel als Krimi und als Liebesgeschichte, aber auch als Genuss für Filmkenner und Musikfans.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171614 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Marzi Zuname		Christoph Vorname	
ID: 1725171614	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der letzte Film des Abraham Tenenbaum Titel		Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
ISBN 978-3-401-60291-2	Seitenzahl 288	Preis (EURO) 14,99	
Verlag Arena	Ort Würzburg	Jahr 2017	
Medienart/Ausführung Buch (Print, gebunden)	Gattung Erzählung / Roman	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Kriminalität / Liebe / Familie / _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 02.06.2017	
_____ _____ _____		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nach dem Tod ihres Großvaters übernimmt Zoe nicht nur dessen Kino, sondern wird auch in die Mysterien seiner Vergangenheit verstrickt. Dabei lernt sie Tom kennen, der ihr bei allen Aufgaben eine Stütze ist.

Beurteilungstext
 Das Buch ist ein gefühlvoller und schwer durchschaubarer Kriminalroman. Der Ich-Erzähler berichtet aus Toms Perspektive. Er ist ein junger Mann, der rein zufällig auf Zoe trifft und damit in eine rätselhafte Geschichte verwickelt wird. Tom ist eine eher unauffällige Figur und charakterlich nicht besonders ausgefeilt. Trotz dieser Erzählperspektive kommt seine Gefühlswelt scheinbar viel weniger zum Ausdruck als die von Zoe. Tom stellt kaum etwas in Frage, was ein normaler Mensch tun würde. Der Versuch des Autors ihn als Gedichteschreiber oder als Freizeitganoven interessant zu machen, ist eher zwanghaft und unpassend, da viel zu wenig Bezug darauf genommen wird. Tom dient dem Autor also eher als Erzähler, der das Geschehen aus nächster Nähe berichtet und die Gefühle der anderen aus seiner Sicht zu beschreiben ohne dabei zu viel von sich selbst Preis zu geben.

Satzbau und Vokabular sind einfach gehalten und ermöglichen ein zügiges Lesen bei gutem Verständnis. Ein zentraler Bestandteil des Buches ist die Filmgeschichte. Häufig nimmt der Autor Bezug auf alte Filme, insbesondere Low-Budget- und Independent-Filme, die dem Leser nicht unbedingt bekannt sind. So ist es mitunter notwendig sich über die erwähnten Filme zu informieren, um die Zusammenhänge besser zu begreifen.

Das Buch beginnt zunächst etwas schleppend und der Leser muss sich erst in die Geschichte finden. Erst später entwickelt der Autor eine Spannung, die bis zum Buchende gesteigert wird.

Die Kriminalgeschichte insgesamt ist interessant und außergewöhnlich. Speziell für Filmliebhaber bietet das Buch etwas Besonderes. Einige Details und Zusammenhänge scheinen noch nicht ganz ausgereift und gezwungen. Die Liebesgeschichte, die sich eher im Nebenbei abspielt, bietet dafür neben der Spannung noch eine emotionale Komponente, die dem gesamten Buch eine unterhaltsame Note verleiht.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917348 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Jansson Zuname		Tove Vorname	
Jansson, Tove Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kicherer, Birgitta Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache
Die Mumins - Eine drollige Gesellschaft Titel			ID: 19171917348 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-401-24085-5 ISBN	Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Audio-CD Medienart/Ausführung	Lesung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2017	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 3 CDs mit einer Gesamtlaufzeit von 213 min.			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe

Mit einer variantenreichen Stimme liest Bjarne Mädel die fantastische Geschichte von Tove Jansson humorvoll vor. Die Mumins führen ein friedliches Leben in einem schönen Tal. Mumin und seine Freunde gehen auf den höchsten Berg und finden dort einen wundersamen Hut. Mit diesem Hut, der dem Zauberer gehört, erleben sie viele Abenteuer. Als Mumin Eierschalen in den Hut wirft, kommen über Nacht Wolken heraus, auf denen sie reiten können. Durch diesen Hut passieren die unglaublichsten Dinge im Tal.

Beurteilungstext

Die Lesung ist für Kinder im Alter von 4-5 Jahren geeignet und sehr zu empfehlen. Diese Geschichte ist der dritte Band aus einer ganzen Serie über die Trolle aus dem Mumintal. Der junge Zuhörer kann sich gut mit Mumin, der Hauptfigur in dieser Geschichte, identifizieren. Mumin ist ein junger Troll, der freundlich und mutig ist. Nach dem Winterschlaf geht Mumin mit seinen Freunden auf den höchsten Berg und sie finden dort einen schwarzen Hut. Dieser Hut gehört dem Zauberer, der auf der Suche nach dem Königsrubin ist. Als Mumin Eierschalen in diesen Hut wirft, verwandeln sich diese über Nacht in weiße Wölkchen und man kann auf ihnen reiten. Mumin versteckt sich unter diesem Hut und verwandelt sich in ein hässliches Wesen, nach einer Weile verwandelt er sich wieder zurück und der Vater wirft den Hut in den Fluss, damit er kein Unheil mehr anrichten kann. Mumin und sein Freund holen den Hut wieder zurück und verstecken ihn in einer Höhle. Sie erleben noch viele weitere Abenteuer mit diesem wundersamen Hut. Die Geschichte ist sehr spannend und man hat viel Spaß an den einzelnen Figuren, die sehr unterschiedlich sind. Bjarne Mädel liest diese fantastische Geschichte von Tove Jansson mit einer ausdrucksstarken und variantenreichen Stimme sehr humorvoll vor. Die einzelnen Personen kann der Zuhörer sich in dieser Lesung gut vorstellen.

19 Nordrhein-Westfalen		151	Nr. 1917186
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Alves Zuname		Katja Vorname	
Balmaseda, Martin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die supergeheime Pfötchengang Titel		ID: 171917186	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-24065-7 ISBN	89 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / <input type="checkbox"/> Sonstige Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Kindergarten, Zuhause		Schlagwörter Tiere / Abenteuer _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.05.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Für junge Kinder sind diese zwei Hörbuch-Geschichten spannend und für zuhörende Erwachsene vergnüglich. Die Haustiere des Nussbaumweges führen ihr eigenes, von ihren Besitzern unbemerktes Leben, sobald alle Menschen das Haus verlassen haben.

Beurteilungstext
 Katja Alves, die Autorin dieses Hörbuches, ist 1961 in Coimbra, Portugal, geboren. Sie ist sehr vielseitig ausgebildet als Flugverkehrsassistentin, Buchhändlerin, Dokumentalistin und Radiojournalistin, übte zusätzlich noch andere Tätigkeiten aus. Heute lebt sie in der Schweiz und arbeitet vor allem als Autorin und Kinderbuchlektorin.
 „Die supergeheime Pfötchen-Gäng“ ist ein Hörbuch in 2 Teilen für junge Kinder, gelesen von Christoph Jablonka. Christoph Jablonka wurde geboren 1956 in München. Er arbeitete als Schauspieler, Moderator und Nachrichtensprecher und ist auch tätig als Kommentator sowie Sprecher für Hörbücher, Werbung und Kinotrailer. Seine Stimme erweckt die Haustiere der „Pfötchen-Gäng“ zum Leben. Die Haustiere vom Nussbaumweg erwachen zu ihrem "zweiten Leben", wenn ihre Besitzer und deren Kinder morgens aus dem Haus gehen..
 Auf der ersten CD „Der Zwei-Millionen-Körnerschatz“ handelt sich um die Haustiere Meerschweinchen Knolle und Berti, den eitlen Nymphensittich Elvis, das vornehme Chamäleon Fräulein Adele und die hilfsbereite Taube Tanja, die eigentlich kein Gruppentier ist. Unter Zuhilfenahme des „Tür-Auf-Tricks“ können Knolle und Berti die anderen Haustiere in den Stockwerken besuchen und die Türen der Käfige öffnen. Sie schließen sich zusammen zu der Pfötchen-Gäng. Fräulein Adele wird verdächtigt, ein Bild mit einer Schatzkarte geklaut zu haben. Sie ist entsetzt. Gemeinsam beginnen alle mit der Detektiv-Arbeit, um den Zwei-Millionen-Körnerschatz zu finden.
 Auf der zweiten CD „Die geheimnisvolle Glückskatze“ kommen die Chihuahua-Hündin Lucy, der Kater Rufus und schließlich der Gangsterhund Hektor dazu. Rufus ist verzweifelt, weil für einige Zeit Besuch bei ihm eingezogen ist: drei widerliche Mäuse. Er hasst Mäuse. Die frechen, vorwitzigen Artistenmäuse heißen Billymaus, Millimaus und Minimaus. Sie haben keine Angst vor Rufus. Knolle, Berti, Elvis und Fräulein Adele überlegen, was zu tun ist. Eines Tages sind die Mäuse verschwunden und Rufus wird verdächtigt, sie gefressen zu haben. Rufus jedoch ist Vegetarier. Dann hat Knolle hat eine Idee...
 Christoph Jablonka lässt die Zuhörer/innen eintauchen in die Welt der Haustiere vom Nussbaumweg. Er verleiht jedem seine eigene, unverwechselbare Stimme. Für die Zuhörer/innen ist es faszinierend mitzuerleben, wie es Christoph Jablonka gelingt, sie Kraft seiner Stimme in den Bann zu ziehen. Die beiden Hörbücher sind nicht nur inhaltlich spannend für Kinder, sondern auch ein Vergnügen für die Ohren der Erwachsenen.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416019
Verf./Bearb./Hrsg.: Wessel Zuname			Günther Vorname	
ID: 161416019			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Einmal bis ans Ende der Welt Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagwörter:	
978-3-401-60164-9 ISBN	224 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Entdecker, Abenteurer, _____ _____ _____	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: _____			Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Schon seit jeher haben mutige Menschen versucht, die Welt zu entdecken. Was trieb sie an? Wie kamen sie dazu, die Angst vor der Fremde zu überwinden, dass Risiko einer ungewissen Rückkehr auf sich zu nehmen? Dieser Frage wird hier nachgegangen.

Beurteilungstext
 Einmal bis ans Ende der Welt. Das war der Wunsch vieler Entdecker und Seefahrer der unterschiedlichsten Jahrhunderte. Von einigen sind ihre Reisen ins Unbekannte gut dokumentiert, von anderen gibt es nur vage Erzählungen. Der Autor widmet sich ihren Geschichten mit viel Respekt und Sachwissen. Er verwendet Quellen und viele altertümliche Karten. Pytheas von Massilia, ein Grieche, war der erste, der über die Grenzen der bekannten Welt gereist ist. Er segelte in Richtung Norden bis in das sagenhafte Thule, wo das Meer seinen Worten zufolge zu einem geronnenen, zähen Brei wird. Wo genau dieses Thule liegt, ob in Nordnorwegen oder auf Island, wir wissen es nicht und werden es auch nie erfahren. Er hat ein Buch hinterlassen, das leider nicht mehr existiert, doch Viele der ihm folgenden Entdecker haben ihn zitiert. Immerhin wissen wir, dass es einen Pytheas gegeben hat und dass dieser Pytheas ein Entdecker war, der seinen Berichten zufolge bis ans Ende der damals bekannten Welt gekommen ist.
 Das Buch ist in 5 Kapitel unterteilt. Von den frühen Entdeckern über die spanischen und portugiesischen Gewürzsucher bis zu den Eroberern Amerikas, den Erdkundlern in Afrika und Denen, die ins Kalte, also hoch hinaus oder tief hinunter wollten. Der Autor wählt in seinen Berichten sehr unterschiedliche Erzählformen und es gelingt ihm dabei gut, die Leserinnen und Leser in die Atmosphäre des Abenteuers einzuführen, sie verstehen zu lassen, was diese Männer veranlasst hat, die Grenzen der bekannten Welt zu überwinden und hinauszufahren ins große Unbekannte. Schülerinnen und Schüler finden hier eine ganz hervorragende Zusammenstellung der legendären Entdecker.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	76 Kürzel	Nr. 1917107
Verf./Bearb./Hrsg.: Seidemann Zuname			Maria Vorname	
Garanin, Melanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Endlich komme ich in die Schule Titel			ID: 171917107	
Reihe			Bewertung	
978-3-401-71159-1 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
56 Seitenzahl			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
9,99 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
Arena Verlag			Zielgruppe	
Würzburg Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
2017 Jahr			Schlagwörter	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erstlesebuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schule / Schüler /
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 11.05.2017	
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Die Box enthält ein Erstlesebuch, ein Mandalabuch und einen Block zum Malen und Rätseln für Vorschulkinder.

Beurteilungstext
 Der Arena Verlag legt mit dem "großen Lernspielspaß zum Schulanfang" eine Box vor, die sich ideal als Geschenk für Vorschulkinder und Schulanfänger eignet.
 Das Erstlesebuch "Ein Schulanfang voller Überraschungen" erzählt von Anton, dessen erster Schultag ganz anders verläuft als er es sich immer vorgestellt hat. Die Geschichte ist als Lesebildbuch erzählt, d.h. sie kann zusammen mit den Eltern gelesen werden - es gibt eine Mischung aus Text zum Lesen und Bildern, die die Kinder einsetzen können. Die großen bunten Illustrationen sind kindgerecht und lassen eine Menge entdecken. Im Anhang des Buchs befinden sich eine Vokabelliste, die Bildchen und Begriffe nebeneinander stellt, und einige Rätselseiten, die Fragen zum Leseverständnis stellen.
 Darüber hinaus enthält die Box ein Mandala-Malbuch, das nicht im direkten Zusammenhang mit dem Thema des Buchs - Schulanfang - steht und irgendwie auch nicht so recht zur Zielgruppe passen will. Hier hätte man vielleicht etwas anderes ergänzen können.
 Der "Mal dich schlau"-Block dagegen nimmt das Thema "Lernen" wieder auf und enthält spielerische Übungen, die Malen, Lesen, Rechnen miteinander verbinden.
 Die Aufkleber und der Stundenplan sind eine schöne Ergänzung für die kleinen Schulanfänger.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	hops Kürzel	Nr. 16160364
------------------------	-------------------------	----------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Dahle Zuname	Stefanie Vorname	ID: 1616160364
Dahle, Stefanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Übersetz. von (Name, Vorn.)		

Erdbeerinchen Erdbeerfee, Ein Lied für die kleine Fee Titel			Einsatz- möglich- keiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Erdbeerinschen Erdbeerfee Reihe			
978-3-401-70642-9 ISBN	10 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr	

Buch:Soundbuch Medienart/Ausführung	Bilderbuch/Soundbuch Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Musik Singen _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 21.05.2017	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Hierbei handelt es sich um ein Soundbuch mit fünf Liedern zum Mitsingen.	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
--	--

Inhaltsangabe
 Erdbeerinchen möchte die Feenkönigin mit einem selbstgedichteten Lied überraschen. Die Waldtiere werden sie begleiten.

Beurteilungstext
 Erdbeerinchen möchte die Feenkönigin beim Beerenfest mit einem selbst gedichteten Lied überraschen und bittet einige Waldtiere um Begleitung. Tampa, die Kröte, spielt Klavier. Und wenn man den Soundbutton drückt ertönen selbst gedichtete Zeilen in Kinderliedmelodie. Dasselbe passiert mit Freddy, dem Siebenschläfer. Auch wieder mit Soundbutton und eigener Kinderliedmelodie. So trifft Erdbeerinchen noch auf Gisi, die Hummel und Tilla, die Wühlmaus. Am Feenbaum versammeln sich dann alle Gäste und Erdbeerinchen singt endlich ihr allerschönstes Lied, begleitet von ihren Waldfreunden mit ihren Instrumenten. Durch das Drücken der jeweiligen Soundbuttons erklingen die dargestellten Instrumente. Somit für die Kinder eine gute Möglichkeit diese dann auch anzuhören, zu benennen und vor allen Dingen auch zu erkennen. Die Melodien der Lieder sind altbekannte Kinderlieder, die zum Mitsingen einladen. Eine niedliche Mädchenstimme tut ihr übriges. Die Illustrationen sind im uns bekannten "Erdbeerinchen-Stefanie-Dahle-Stil" gezeichnet und einfach nur zauberhaft. Ein tolles Musikbuch für die Kleinsten unter uns, welches zum Mitmachen einlädt.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	MC Kürzel	Nr. 16170047
Verf./Bearb./Hrsg.: Dahle Zuname			Stefanie Vorname	
ID: 1716170047			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Erdbeerinchen Erdbeerfee - Im Erdbeergarten ist was los Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ABC Mein Lesestart Reihe			Schlagwörter: _____ _____ _____ _____	
978-3-401-70817-1 ISBN	36 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erstlesebuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 21.06.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Erdbeerinchen kriegt Besuch, lauter Tiere kommen zu Besuch und bringen Erdbeerinchens Leben ganz schon in Unordnung. Alles geht drunter und drüber. Da beschließt Erdbeerinchen, ein Tierhotel zu öffnen, damit alle Tiere in ihrem Erdbeergarten unterkommen können. Alle zusammen bauen ein Tierhotel im Beeren-Wald.

Beurteilungstext
 Erdbeerinchen kriegt Besuch, lauter Tiere kommen zu Besuch und bringen Erdbeerinchens Leben ganz schon in Unordnung. Alles geht drunter und drüber. Da beschließt Erdbeerinchen, ein Tierhotel zu öffnen, damit alle Tiere in ihrem Erdbeergarten unterkommen können. Alle zusammen bauen ein Tierhotel im Beeren-Wald, den Heidi Blaubeerfee vorschlägt.
 Dieses schön gestaltete Buch(mit hohem Wiedererkennwert der Erdbeerinchen-Reihe) richtet sich Leseanfänger, die hier ein erstes Buch finden, das sie schon schaffen können. Die sehr ansprechende Geschichte nimmt die Leser mit in den Erdbeergarten von Erdbeerinchen. Dort geht es gerade drunter und drüber, weil die Tiere alle zu Besuch kommen wollen. Die Tiere werden mit ihren Eigenarten vorgestellt, die sich nicht immer mit den Vorstellungen von Erdbeerinchen decken. Da kommt die Idee auf, ein Hotel für die Tiere zu bauen und gemeinsam wird das Projekt zügig umgesetzt.
 Anschaulich zeigt die Autorin, dass man gemeinsam stark ist, dass es Grenzen der Erträglichkeit gibt, die Handeln herausfordern. In großer Schrift sind kleine Textabsätze in großflächige, sehr detailreiche Zeichnungen eingebettet, die das Textverständnis erleichtern und verstärken und den Leser begeistern. Das Buch schließt ab mit einem Leserätsel/-quiz und dessen Lösungen und ermöglicht damit eine weitere Vertiefung des Textverständnisses.
 Im vorderen inneren Deckel gibt es noch ein eingeklebtes Blatt mit Buchstabenstickern.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171105 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Thiemeyer Zuname		Thomas Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Evolution Der Turm der Gefangenen Titel			ID: 1725171105 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-401-60168-7 ISBN	376 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fantastik, Freundschaft,
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Zentraldatei: 05.05.2017			Verlag Datum

Inhaltsangabe

Die jungen Leute sind in der Zukunft gelandet, als weite Teile der Welt zerstört sind. Sie finden die Stadt der Überlebenden, die in mittelalterlichen Verhältnissen und Bräuchen leben. Marek kürt sich als ihr Anführer und stellt sich gegen die Ziel der Gruppe.

Die Jugendlichen fliehen zur Oase der Zeitspringer in das Land der Squids bis in die Wüste.

Beurteilungstext

Im zweiten Band der Reihe Evolution befinden sich die Jugendlichen die meiste Zeit in der Stadt der Überlebenden. Doch sie werden hier wie Gefangene behandelt. Marek spielt sich als ihr Anführer auf und stellt sich auf die Seite der Herrscher der Stadt. Das Leben verläuft hier nach mittelalterlichen Gesetzen und Ritualen. Die Jugendlichen suchen nach Informationen über Zeitspringer, die es schon vor ihnen gab. Dabei ist ihnen die Bibliothek und das geheimnisvolle Buch eine Hilfe. Als sie bei der Informationssuche im Heiligtum erwischt werden, müssen sie fliehen. Dabei hilft ihnen der lange verschollene Jem. Er hatte Unterschlupf gefunden bei den Schwarzen, die am Rande der Stadt wie Sklaven leben. Sie machen ihren Bus wieder flott und starten ins nächste Abenteuer. Dabei werden sie begleitet von zwei jungen Männern aus der Stadt der Überlebenden.

Auch hier hören die Leser wieder auf schwarzen Seiten mit weißer Schrift, wie sich unbekannte Stimmen über die Jugendlichen unterhalten. Zunächst ist der Plan, dass alle vernichtet werden sollen. Doch Lucie findet einen kleinen Squid. Sie freundet sich mit ihm an. Das bemerken die heimlichen Beobachter. Sie geben der Vernichtung Aufschub. Lucie verwendet Wasser, das die Freunde benötigen, für den Squid. Darüber geraten Lucie und Jem in Streit.

Als sie die Wüste erreichen, in der die Oase der Zeitspringer liegen soll, ist die Lage schlecht. Lucie verlässt heimlich die Gruppe zusammen mit dem Squid. Jem und Zoe suchen sie vergeblich in der Wüste. Doch kurz vor dem Verdursten entdecken Jem und Zoe eine Teleskopschüssel und glauben die Oase der Zeitspringer gefunden zu haben.

Die Gruppe wurde von einigen jungen Männern aus der Stadt der Überlebenden verfolgt. Unter ihnen ist auch Marek. Allein erreicht Marek den Bus, in dem er nur Katta vorfindet. Er nimmt Katta gefangen und fährt los Richtung der Stadt der Überlebenden.

Der zweite Teil ist ebenso spannend wie der erste. Es geht um Mut, um Freundschaft, um den Willen zu überleben. Aber auch darum Gestalten, deren Wesen man nicht kennt, zu verdammern, offen zu sein für Neues. Die jungen Leute müssen sich beweisen in ihren körperlichen, aber vor allem in ihren menschlichen und sozialen Qualitäten.

Die Story ist phantasievoll und realistisch zugleich. Das macht den Reiz aus.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	154 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917260 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Luchs Zuname		Annalena Vorname		ID: 171917260
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Funkelfest am Seerosenteich Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Prinzessin Anneli Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-24064-0 ISBN	42 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr		
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.07.2017 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Prinzessin Anneli plant mit ihren Freunden einen Ball. Doch der kleine freche Hund Putzi hat nur Unfug im Kopf. Als plötzlich auch noch das Stachelschwein Hilde verschwunden ist, begeben sich die Freunde auf die Suche und geraten dabei in ein Abenteuer.

Beurteilungstext
 Die Geschichte von Anneli richtet sich an Zuhörerinnen im Alter von ab 6 Jahren. Ansprechend und kindgemäß wird das Abenteuer der kleinen Prinzessin und ihren Freunden erzählt. Dadurch, dass die unterschiedlichen Charaktere von verschiedenen Sprechern verkörpert werden und durch das Einfügen vieler passender Geräusche wirkt die Erzählung sehr lebendig und erleichtert es den Zuhörerinnen, der anfangs unbeschwerten und später spannenden Handlung zu folgen. Die Geschichte dreht sich vordergründig um die teilweise chaotische Planung eines Festes, um Kleider, Stoffe und Accessoires. Dieser klischeehafte Einblick in das oberflächlich anmutende Leben der Prinzessin begeistern nur ausgesprochene eingefleischte Prinzessinnen-Fans. Doch mit dem verloren gegangenen Stachelschwein und dem Hund gewinnt die Geschichte an Spannung und Tiefe. Mit Mut und Einfallsreichtum gelingt es dem Eichhörnchen Pepe und Anneli, ihre Freunde vor den Gefahren des Schnarchzapfenwaldes zu retten. Insgesamt handelt es sich deshalb um eine unterhaltsame Geschichte für alle, die Prinzessinnen und lustige sprechende Tiere lieben.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	WS..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171306 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bell Zuname		Jennifer Vorname	
Grubing, Timo Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Freund, Wieland/ Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Izzy Sparrow Die Geheimnisse von Lundinor Titel		ID: 1725171306	
Izzy Sparrow Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-60277-6 ISBN	368 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer/ Spannung/	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 17.05.2017	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nach einer rasanten Verfolgungsjagd fallen Izzy und ihr Bruder Seb plötzlich durch einen magischen Koffer in die geheime Stadt Lundinor. Dort gibt es sonderbare Dinge und Gestalten und, Izzy kann auch noch die Gegenstände flüstern hören. Die Stadt wird von der bösen Gilde der Schattenwanderer bedroht. Was hat das mit Izzy zu tun? Lies selbst und lass dich auf ein spannendes Abenteuer ein!

Beurteilungstext
 Der Roman liest sich von der ersten bis zur letzten Seite hindurch total spannend. Ich erwarte schon mit Sehnsucht die Fortsetzung. Magie und Zauberhaftes lässt uns abtauchen in eine andere Welt. Lundinor, so heißt der magische Ort, an den es die elfjährige Izzy und ihren sechzehnjährigen Bruder Seb auf sonderbare Weise verschlagen hat. Durch einen magischen Koffer sind sie von ihrem beheimateten Bletchy Scrubb (Nähe von London), nach einer Verfolgungsjagd der Untergardisten, in der Ankunftskammer von Lundinor gelandet. Lundinor ist nicht nur ein Markt, sondern eine Stadt. Ein Meer aus krummen Dächern, Erkern, Türmen und Kaminen – die von Rauch über Blasen bis hin zu leuchtendem Feuerwerk so ziemlich alles ausstießen – erstreckte sich bis in die Ferne. Unmöglich. das konnte nicht sein. Eine komplette Stadt, die sich unter London verbarg? Die Ereignisse überschlagen sich. Izzy ist auch verwundert, aber sie hat eine besondere Gabe und achtet/ beachtet alles Sonderbare. Während Seb sich nur schwer einlassen kann, und lange braucht, das magische Umfeld als Tatsache zu akzeptieren. Seine jüngere Schwester scheint ihm an Verstand, Auffassungsgabe und Kombinationsvermögen meist voraus zu sein. es gibt so viel zu bestaunen, das ist auch für den Leser sehr interessant. So gibt es Unsichtbarkeitskerzen, lichtpendende Zitronenpressen und Blitze schießende Klobürsten. Schon bald lernt Izzy den Unterschied zwischen gewöhnlichen und ungewöhnlichen Gegenständen kennen. Wenn sie ungewöhnliche Gegenstände berührt, dann spürt sie ein Kribbeln und eine sonderbare Wärme. Auch verfügt das Mädchen über die Gabe, die Dinge flüstern zu hören. Die Menschen tragen dort unterschiedlichste Kleidungsstücke miteinander und wirken somit sehr komisch. " Die Ungewöhnlichen tragen eine Händlerkluft.", sagt Valian, ein Ungewöhnlicher aus Lundinor, zu Izzy, „ und wenn ihr nicht als Ordinäre auffallen wollt, müsst ihr euch auch anders kleiden.“ Man stelle sich doch einmal beispielsweise vor: eine Dame im Kimono und einer Tweedjacke, oder ein Mann in Kniebundhosen und Hawaiiemhd, eine andere Dame hatte ihre tarnfarbene Hose mit Plateauschuhen und einer Baseballkappe kombiniert. Izzy entdeckte drei Kinder, die quietschgelbe Regenmäntel über ihren römischen Togen trugen und beim Fangenspielen an einer Gruppe in Petticoats und Rüschenhemden vorbeirannten. Männer in Radlerhosen und Sombreros standen neben solchen mit Zylindern und Tuniken. Es gab Kragen mit Federn, Baskenmützen aus Filz, schillernden ägyptischen Kopfschmuck, Pelzstolas und mittelalterliche Schleier. Es war, als hätte sich jeder einmal aus verschiedenen Epochen der Geschichte bedient und dann alles auf einmal angezogen. Izzy fühlte sich, als wäre man mitten in einem riesigen Klassentreffen gelandet, zu dem jeder verkleidet erschienen war. Sie musste Seb wieder finden. Sie musste herausfinden, warum der Name „ Wrench“ hinter vorgehaltener Hand geflüstert wurde. Warum hatte man sie verfolgt? Wie konnte eine schwebende Feder in die Luft schreiben? Was hatte ihre Oma für eine seltsame Tasche, die so viel Bedeutung zu haben schien? Es gab so viele Fragen, die gelöst sein wollten. Was hatte es auf sich mit dem Dreikönigstag, dem 5. Januar 1969 auf sich? Gab es da einen Zusammenhang mit ihrer Grandma Sylvie? Immer wieder gibt es Ungewöhnliche, die den beiden Ordinären behilflich sind, auch wenn nicht jeder jedem durchweg vertraut. Es sind einfach zu viele sonderbare Ungereimtheiten, die sich nicht mit normalem Verstand erklären lassen.

In der magischen Welt gibt es keine App, die als Wegweiser dient, dafür aber schmiedeeiserne Laternen, die beim Berühren Auskunft erteilen. Anstatt Checkkarten benutzen die Ungewöhnlichen Handschuhe. Diese werden von den Händlern durchweg getragen und sind wie Kreditkarten, denn sie erinnern sich an jeden ihrer Käufe. Aber das Wichtigste ist, dass diese Handschuhe der Untergarde verraten, wo man sich aufhält und deshalb müssen sie hinter den Großen Toren getragen werden; auch wenn man nicht will. Ungewöhnliche Handschuhe sind der Schlüssel zu ganz Lundinor. Aber wer ein ungesetzliches Geschäft tätigt, wird von den ungewöhnlichen Handschuhen auf immer gekennzeichnet. Jetzt hatte Izzy eine Ahnung, warum der graue Mann in Grandmas Krankenhaus gelbe, faulende und mit Maden bedeckte Hände hatte. Das war keine Einbildung gewesen. Grandma war in Gefahr. Und ihre Eltern steckten nun auch in Todesgefahr. Die Zeit lief. Sie war unter Druck und schwebte mit Seb ebenfalls in Lebensgefahr. Wir fiebern als Leser dieser spannenden, kriminellen und phantastischen Handlung mit und werden auch Lesezeugen von blutrünstigen und abartig-gefährlichen Wesen, die kein Erbarmen kennen. Das ist schon sehr gruselig und keine leichte Kost. Immer wieder stehen die Akteure, aber auch wir Leser wie Detektive da und suchen nach Lösungen. Also, es bleibt spannend bis zum Schluss. Und selbst dieses Ende lässt uns fiebernd warten auf die Fortsetzung.

Izzy Sparrow wird als taffe, ideenreiche und spitzfindige Teenagerin beschrieben, die sich mutig allen Herausforderungen stellt, und die ihrem Bruder oftmals überlegen ist. Sie ist ein familiärer Typ, dem am Wohlergehen aller Familienmitglieder gelegen ist. Die Kinder sind hauptsächlich bei ihrer Grandma und achten und schätzen diese sehr. Die Eltern sind der Arbeit wegen weiter entfernt sesshaft. Das ist für heutige Verhältnisse nicht ungewöhnlich. Vielleicht haben die Kinder dadurch schon Abnabelung erlebt und können auf sich gestellt, nun auch gut agitieren. Der Roman ist für mich eine bunte Mischung für verschiedene Altersgruppen. Und er erinnert mich ein bisschen an Harry Potter, Peter Pan und Seeland.

Die Autorin hat eine gut verständliche und bildhafte Art der Beschreibung. Der Inhalt der phantastischen Geschichte ist logisch und gut vorstellbar. Man wünscht sich auch einmal nach Lundinor, aber ohne eine Begegnung mit den Schattenwanderern. Die Phantasie wird angeregt und man wird zum Wegträumen verführt. Ungewöhnliche Gegenstände zu gebrauchen hat sicherlich seinen Reiz.

Das Cover bildet eine quirlige, rotschopfige Izzy ab, die dem magischen Koffer entfliegt, umgeben von ungewöhnlichen strahlenden Gegenständen, wie Penny, Unsichtbarkeitskerze, schreibende Feder. Sie schwebt über den Dächern von Lundinor und schaut sehr wissbegierig uns an, als wollte sie sagen: „Komm mit auf ein gemeinsames Abenteuer!“. Schön und schön einladend!

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171111 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Venzke Zuname		Andreas Vorname	
Puth, Klaus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 1725171111	
Martin Luther Die Freiheit des Wortes Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-401-60251-6 ISBN	146 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Biografie	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum:		Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Reformation, Biografie	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
In diesem Buch lässt der Autor den großen Reformator Martin Luther selbst aus seinem Leben erzählen, wie er die Bibel übersetzt hat, wie es zu seinen Thesen kam usw.		Zentraldatei: 15.06.2017	
Beurteilungstext		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In diesem Buch lässt der Autor den großen Reformator Martin Luther selbst aus seinem Leben erzählen, wie er die Bibel übersetzt hat, wie es zu seinen Thesen kam usw.

Beurteilungstext
 Das Buch ist an erster Stelle eine Biografie Luthers. Der Reformator Luther ist selbst der Erzähler. Zunächst erfährt der Leser einiges aus Luthers Kindheit. Auch der Wunsch seines Vaters, er möge Jura studieren, findet sich wieder und Luthers abrupter Beschluss, genau dies nicht zu tun, sondern ausgerechnet ins Kloster zu gehen. Natürlich findet sich auch der Beweggrund für den Eintritt ins Kloster im Buch wieder, wie Luther auf freiem Feld in ein Gewitter geraten war und – ein Zeichen Gottes – ein Blitz knapp neben ihm einschlug. Da er keinen Schaden davon trug, trat er als Zeichen ins Kloster ein. Es folgen auch Luthers Zweifel am Ablasshandel, die 95 Thesen, Worms und die Zeit als Junker Jörg auf der Wartburg bei Eisenach. Diese biografischen Fakten werden gut verständlich erzählt. Aber es tut sich trotzdem eine Schwierigkeit auf. Andreas Venzke macht den berühmten Mönch zu einem kurios-allwissenden Ich-Erzähler. Einerseits kann der Leser diesem Erzähler Luther in den Kopf hinein schauen. Andererseits muss dieser Ich-Erzähler aber auch die Handlung vorantreiben. So passiert es, dass Luther im Hier und Jetzt handelt und parallel dazu schon weiß, wozu diese Handlung in ein paar Wochen führen wird: "Fortan arbeite ich und bete und faste wie ein Besessener. Bald bin ich stark abgemagert. Ich erkenne es an meinem Ledergürtel, den ich fast jede Woche enger schnallen muss."
 Die Konflikte, die Luther in seinem Inneren trägt, können dem Leser nur in Ansätzen vermittelt werden. Das reine Faktenwissen zu vermitteln gelingt gut.
 Die Aufmachung des Buches ist sehr gut gelungen. Alle Seiten haben einen ornamentalen Rand. Der erste Buchstabe eines Kapitels ist wie in mittelalterlichen Schriften besonders verziert. Außerdem zeigen kleine Zeichnungen Ausschnitte aus dem Leben. Das fördert die Anschaulichkeit und das Leseverständnis. Abgerundet wird die Biografie durch eine Zeittafel am Ende des Buches, eine Sammlung von Luther Sprüchen, von Luther-Gedenkstätten und durch ein Glossar.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. 201745	
Verf./Bearb./Hrsg.: Jay Zuname			Alison Vorname		
Jay, Alison Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Grosche, Erwin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Mia und das Blumenwunder Titel					ID: 2017201745 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe					
978-3-401-71148-5 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 12.06.2017			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Die englische Originalausgabe erschien 2016 unter dem Titel "Bee & Me"					Schlagwörter Biene Fantasie
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Einen ganzen Sommer lang verbringt Mia viel Zeit mit der kleinen Biene und erlebt wundersame Dinge.

Beurteilungstext
 Mia wohnt in einer großen Stadt mit vielen Hochhäusern. Als sie eines Morgens das Fenster öffnet, fliegt eine kleine Biene herein. Mia will das Biennen behalten und kümmert sich einen ganzen Sommer lang liebevoll um die Biene. Die Biene wächst und wächst und beide haben viel Spaß miteinander. Doch eines Tages ist die Biene sehr traurig; sie träumt vom Duft und den Farben der Wiesen. Gemeinsam fliegen sie aus der Stadt hinaus und Mia erlebt ein Wunder nach dem anderen und erfährt, wie nützlich Bienen sind.

Es handelt sich hier um eine Fantasiegeschichte, in der Sachinformationen geschickt verpackt weiter gegeben werden. In kurzen Sätzen und in leichtem, unterhaltsamen Ton erfährt der junge Leser eine Menge über das Stadtleben, über Blumenwiesen, über die Jahreszeiten sowie über das Leben der Bienen, ohne überfordert zu werden. Und immer bieten sich zahlreiche Anhaltspunkte zum Reden und Weiterforschen an.

Jedes Bild wird zum Erlebnis. Die Illustrationen entführen den Betrachter in eine märchenhafte als auch in die reale Welt, die einmal mehr zum Träumen, dann wiederum zum Staunen einladen.

Es ist ein Bilderbuch, das tief berührt, informiert und einfach Spaß macht!

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171103 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Beikircher Zuname		Konrad Vorname	
Coenen, Sebastian Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 1725171103	
Mozart und die Schwerelosigkeit der Musik Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Lebendige Biographien Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-401-60165-6 ISBN	112 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Biografie Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Musikunterricht		Musik, Biografie, Mozart	
Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		05.05.2017	
Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Die Biografie über den Musiker und Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart ist wirklich sehr lebendig, da in weiten Teilen Mozart selbst aus seinem Leben erzählt, von seiner Kindheit, seinen Konzertreisen und seiner Liebe zur Musik.

Dazwischen gibt es Kapitel, die Auskunft geben über die politischen und kulturellen Verhältnisse zu Mozarts Zeiten.

Beurteilungstext
 Die Biografie über Wolfgang Amadeus Mozart ist für junge Leser geschrieben. Mit einem besonderen Sprachstil und Aufbau des Buches wird versucht, der Zielgruppe Rechnung zu tragen. Sehr lobenswert ist, dass in weiten Teilen Mozart selbst aus seinem Leben erzählt. Das wirkt für die Leser sehr realistisch und motivierend. Ebenso spricht der junge Mozart die Leser direkt an und stellt Vergleiche zur heutigen Zeit her, verwendet Wörter aus der heutigen Zeit und setzt sie in Vergleich zu damaligen. So wird erklärt, dass ein Auftritt bei der Kaiserin Maria Theresia in Wien ungefähr vergleichbar ist mit 100 000 Klicks bei Youtube. Einige dieser Vergleiche sind durchaus sinnvoll und stellen sicher, dass der Leser die Bedeutung der Aktion in der damaligen Zeit erfassen kann. Manchmal wird aber auch künstlich versucht, die Biografie über besonders moderne Ausdrücke cool erscheinen zu lassen. Dadurch gerät die eigentliche Botschaft teilweise in den Hintergrund. Gewöhnungsbedürftig ist die Sprache, die bei den Erzählungen Mozarts verwendet wird. Es klingen immer wieder mundartlich gefärbte Redewendungen durch. Manchmal stoppen diese nur den Lesefluss, manchmal erschweren sie aber auch das Textverständnis. Außerdem sind verschachtelte Sätze mit Appositionen und ungewohntem Wortmaterial für den jungen Leser erschwerend. Für den geübten oder vorgebildeten Leser jedoch klingen sie interessant und amüsant, teilweise kabarettistisch. Immer wieder werden die Texte von kleinen, witzigen Illustrationen begleitet. Die Bleistiftzeichnungen zeigen Mozart in verschiedenen Lebenssituationen, zeigen Papageno oder die Königin der Nacht, kleine Engel usw. Diese kleinen Bilder kleben am Zeilenrand oder ragen in den Text hinein und erhöhen die Motivation zum Lesen. Andere Illustrationen sind eingefügt als echte Zeitzeugen. Sie sind Bilder von Opernhäusern, von Plakaten u.a. Durch sie wird die Biografie mit der Realität verknüpft. Diese Bilder bezeugen das, was wirklich bewiesen ist.

Denn um Mozarts Leben ranken viele Legenden, die heute nicht mehr mit Gewissheit gefüllt werden können. Was aber gewiss ist, ist seine Musik. Hier bietet der Arena Verlag mit seiner Mozart Biografie die Möglichkeit, in die Werke hineinzuhören. Auf vielen Seiten gibt es den Verweis auf einen Link. Hier können die Werke gehört werden. Und das ist wohl das Beste von Mozart.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	BiSu Kürzel	Nr. 1917066
Verf./Bearb./Hrsg.: F. Timo Zuname Vorname			ID: 171917066	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Neonazi Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-60294-3 ISBN		232 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Erzählung / Roman Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch ist in Zusammenarbeit mit AussteigerhilfeRechts und Nordverbund Ausstieg Rechts entstanden. Der Arena-Verlag bietet Lehrern und allen Interessierten Materialien und Fachaufsätze zur			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 03.05.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Bücher für Jugendliche über die Neonazi-Szene in Deutschland gibt es viele. Aber dieser autobiografische Roman ist durch seine Authentizität eindringlicher und berührender. Timo hat Probleme in Familie und Schule, er treibt ziellos durchs Leben. Mit 14 Jahren kommt er über die Musik mit der Neonazi-Szene in Berührung, schnell begeistert ihn auch das vermeintliche Gemeinschaftsgefühl. Trotz Zweifel an rechten Parolen beginnt Timo sich zu radikalieren, bis die Polizei auf ihn aufmerksam wird.

Beurteilungstext

Auszug aus einem Text der Organisation JUMP – Ausstiegsberatung in Mecklenburg Vorpommern: "Es gibt keine prototypische Begründung für einen Einstieg in die rechtsextreme Szene. Trotzdem sind in vielen Biografien Gemeinsamkeiten zu finden: Fehlende Anerkennung, fehlende Vaterfiguren, ..., instabile soziale Bindungen, ... oder auch die rechtsorientierte Einstellung der Eltern."

All diese Gründe treffen auf Timo F. zu. Er beschreibt in seinem Roman, wohin gestörte Familienstrukturen und fehlende Anbindung an unsere Gesellschaft führen können. Dies tut er ohne zu beschönigen oder die Schuld nur bei anderen zu suchen. Gerade diese Art der schnörkellosen, gut nachvollziehbaren Sprache macht seine Geschichte authentisch und für Jugendliche begreifbar. Timo verdeutlicht, warum seine Suche nach Identität und Anerkennung in die rechtsradikale Szene geführt hat. Hier konnte er kurzfristig Gemeinschaft und Zugehörigkeit erleben. Heimlich hinterfragte er die rechten Ideologien, trotzdem distanzierte er sich äußerlich und innerlich immer mehr von der "normalen" Gesellschaft.

Das Buch zeigt die Strukturen in der rechten Szene. Auch Timo will aufsteigen und macht darum bei verbotenen Aktionen mit. Dass er und seine Kameraden auffliegen und der Staatsschutz auf ihn aufmerksam wird, ist dann sein Glück. Durch den Kontakt zu einem Aussteigerhelfer reflektiert er seine Radikalisierung und schafft es, sich mit 17 Jahren wieder aus der Szene zu lösen. Seine wahre Geschichte lässt Jugendliche verstehen, wie schnell Menschen sich für falsche Ideale begeistern können. Nicht anders als hier funktioniert auch der Einstieg in andere radikale Gruppierungen, egal ob mit einem politischen oder religiösen Hintergrund. Jugendlichen ab 13 Jahren sei dieses Buch ganz besonders empfohlen, auch als Schullektüre ist es sehr gut geeignet, da es viel Stoff für Diskussionen bietet. Möglicherweise schärft es den Blick, im eigenen Umfeld genauer hinzuschauen und Probleme bei anderen wahrzunehmen und anzusprechen.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416100
Verf./Bearb./Hrsg.: Fährmann Zuname			Willi Vorname	
ID: 161416100			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
So weit die Wolken ziehen Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-401-50911-2 ISBN		490 Seitenzahl		8,99 Preis (EURO)
Arena Verlag		Würzburg Ort		2016 Jahr
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Deutschland 1943. Mit den Bombardements der großen Städte begann vielerorts die Kinderlandverschickung. Ruth und ihre Schwester müssen Oberhausen verlassen und werden in Österreich untergebracht.

Beurteilungstext
 Willi Fährmann ist bekannt für seine historischen Jugendromane. In diesem Roman hat er ein Thema gewählt, das im Zusammenhang von Krieg und Nationalsozialismus nur selten thematisiert wird: die Kinderlandverschickung. Der Bombenkrieg der Alliierten zerstört auch Oberhausen und ein geordneter Schulbetrieb ist in der Stadt nicht mehr möglich. Eine ganze Schule wird in ein sicheres Gebiet nach Österreich in ein ehemaliges Hotel, genannt Maria Quell, verlegt. Dort können die Lehrerinnen mit den Schülerinnen noch ihre „Pflicht“ erfüllen und das tun sie mit Hingabe. Ruth (9 Jahre alt) und ihre Schwester lernen die Leser*innen besser kennen. Die fremde Umgebung, die Trennung von der Mutter und die Ungewissheit über den Verbleib des Vaters machen das Leben nicht einfach für die beiden, aber sie finden sich zurecht und haben auch etwas Spaß mit den anderen Mädchen. Als die Rote Armee immer näher rückt, beschließen die Verantwortlichen mit den 150 Kindern die Heimreise nach Oberhausen anzutreten. Diese verläuft, wie nicht anders zu erwarten, sehr dramatisch, ist also alles andere als eine Spazierfahrt. Fährmann streift im zweiten Teil des Buches viele Themen wie Flucht, versteckte Juden, Zwangsarbeit, Euthanasie, verbotene Literatur und Musik, Hunger, und vieles mehr. Das Überleben in diesen Zeiten war die Aufgabe, die jeder zu meistern hatte. Der Roman ist spannend geschrieben und gut recherchiert. Die fast 500 Seiten geben Einblick in eine Zeit, die für heutige Jugendliche nicht mehr so greifbar ist wie noch vor zwanzig Jahren. Zeitzeugen aus jener Zeit gibt es nur noch wenige. Wer diesen Roman für den Geschichtsunterricht nutzen möchte, sollte geeignete Passagen auswählen und verwenden. Die insgesamt fast 500 Seiten kann natürlich jeder/ jede Interessierte lesen und sie oder er wird das Buch nicht so schnell wieder zur Seite legen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	JuRi Kürzel	Nr. 1917259
Verf./Bearb./Hrsg.: Spexx Zuname		T. Vorname	
von Wolzogen, Moritz Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Spione der Unterwelt Titel		ID: 171917259	
Secrets of Amarak Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-60206-6 ISBN	243 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
		Schlagwörter	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.06.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Seit die Männer in der dunklen Limousine vor seinem Haus in Howard's End aufgetaucht sind, fühlt sich Alex ständig beobachtet. Ob sie es auf den rätselhaften Brief abgesehen haben, den er vor einigen Tagen, angeblich von seinen verschollenen Eltern, bekommen hat? Seine Freunde Joe und Rebecca sind überzeugt, dass es sich dabei um eine Warnung handelt. Auf ihrer Flucht vor den Verfolgern landen die drei in einem Gängesystem unterhalb Londons. Hier liegt ein Geheimnis verborgen, das die Freunde lösen müssen.

Beurteilungstext

"Secrets of Amarak" verspricht bereits mit Blick auf den Einband des Hardcoverbuchs Abenteuer und Spannung. Die Geschwister Joe und Rebecca begegnen nach ihrem Umzug nach London der Hauptfigur Alexander. Dieser lebt nach dem Verschwinden seiner Eltern mit einem Diener zusammen im Nachbarhaus. Die drei Kinder werden gute Freunde. Es geschehen seltsame Dinge, die die drei letztendlich zu Spionen, nicht nur in der Unterwelt Londons, werden lassen. Das 21 Kapitel umfassende Buch ist durch die immer neu auftretenden Verwirrungen und Verwicklungen spannend geschrieben. Begleitet wird der Text durch zahlreiche, zum Teil ganzseitige Comic-Illustrationen. Auf der Spurensuche sind die Freunde nicht nur in der Unterwelt Londons unterwegs. Der Leser erhält - wie beiläufig - einen Einblick in das Mittelalter und eine Beschreibung von wichtigen Plätzen, wie z. B. Metrostationen, im "oberirdischen" London. Fzit: ein spannendes, gelungenes Buch!!

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16170052
Verf./Bearb./Hrsg.: Reichenstetter Zuname			Friederun Vorname	
Döring, Hans-Günther Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Wie kleine Feldhasen und Kaninchen groß werden Titel			ID: 1716170052	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-71089-1 ISBN	31 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Schlagwörter Natur / Tiere / Ostern	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Mit Audio-CD (gelesen)		Erstellungsdatum: 24.03.2017	Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Hier kann man Wildkaninchen Nachwuchs und kleine Feldhasenjunge durchs Jahr begleiten und lernen, wie sie sich unterscheiden. Die Sacherzählung wird auch auf Audio-CD mit Naturgeräuschen und einem Bechstein-Märchen gelesen.

Beurteilungstext
 Parallel mit anderen Wildtieren werden Feldhasen und Wildkaninchen in ihrem Lebensraum vorgestellt und naturnah gezeichnet. Beginnend im Winter beobachten wir die Tierspuren im Schnee, lernen Bau und Mulde kennen, erfahren, was eine Sippe ist und welche Tiere Winterschlaf halten.
 Mit dem Frühling finden die Tiere abwechslungsreiche Nahrung und bereiten sich auf Nachwuchs vor. Junge kommen zur Welt und wachsen heran. Futtersuche, Gefahren und Lernen sehen wir in zahlreichen Bildern. Kaum können die Jungtiere sich selbstständig versorgen und in Sicherheit bringen, wird es schon Herbst, die Mütter bekommen erneut Nachwuchs und alle müssen sich ordentlich Winterspeck zulegen, das Winterquartier wird gepolstert und Winterfell wächst...
 Die Sachgeschichte wird häufig unterbrochen durch Fragen, die genaueres Wissen erfragen (farblich abgesetzt). An den Seitenrändern gibt es Bildeisten. Im hinteren Teil des Buches ist eine große Gegenüberstellung von Wildkaninchen und Feldhase mit vielen direkt vergleichenden Informationen. (Vergrößert oder nachgestaltet als Lernplakat zu verwenden)
 Außerdem wird zum achtsamen Umgang mit Wildtieren und Natur aufgefordert und kulturgeschichtliches Allgemeinwissen (Meister Lampe in Fabeln und Märchen, Was bedeutet „Angsthase“? Seit wann gibt es „Osterhasen“?) angeregt. Kursiv gedruckt finden wir eine Fabel von Ludwig Bechstein: „Der Hase und der Fuchs“ zum Vorlesen.
 Die beigelegte Audio-CD brachte keine neuen Informationen, sie wurde weniger motivierend als die bebilderten Buchseiten angesehen. Das Bilderbuch erscheint für KiTa und Schulanfang geeignet.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	MIMs Kürzel	Nr. 1816176
Verf./Bearb./Hrsg.: Harenski, Rita Zuname Brand, Christine Vorname			ID: 151816176	
Brand, Christine Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Zauberwort - Die schönsten Gedichte für Kinder Titel				
Reihe				
978-3-401-60155-7 ISBN		152 Seitenzahl	22,00 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	2015 Jahr	
gebundenes Buch Medienart/Ausführung		Gedichte Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Sonderausgabe mit Audio-CD				
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Diese Sonderausgabe enthält eine bemerkenswerte Sammlung an Gedichten sowohl von klassischen Dichtern wie M. Claudius, P. Gerhardt, J. von Eichendorff oder Goethe und Schiller als auch von zeitgenössischen wie E. Kästner, W. Busch, Joachim Ringelnatz und vielen anderen mehr. Hier steht eine große Bandbreite von Gedichten aus vier Jahrhunderten in bunter Vielfalt nebeneinander, bereichert durch fantastische Illustrationen, und entführt die Leser*Innen in die zauberhafte Welt der Poesie. Es ist eine Einladung, sich auf eine Reise durch die unterschiedlichsten Themen zu begeben und Bekanntes wieder sowie Unbekanntes neu zu entdecken.

Beurteilungstext

Dieses fabelhafte Buch „Zauberwort“ nimmt einen schon durch den so ansprechenden Einband für sich ein. Es ist nicht nur eine Schatzkiste an Gedichten, es ist ein echtes Kleinod. Unbestritten wurde es zu Recht von der Stiftung Buchkunst als eines der „Schönsten deutschen Bücher 2004“ ausgezeichnet.

Auf einer Einleitungsseite stimmt die Herausgeberin Rita Harenski mit dem Gedicht von Joseph von Eichendorff „Schläft ein Lied in allen Dingen“ und einer sehr warmherzigen, einfühlsamen Ansprache die jungen Leser*Innen auf die Lektüre des breit gefächerten Spektrums der Gedichte ein. Diese positive Ausstrahlung spiegelt das Buch in seiner gesamten Aufbereitung wider.

Die Gedichtsammlung ist in fünf große Kapitel eingeteilt, die jeweils noch einmal in mehrere Unterkapitel gegliedert sind. Im Anhang findet man ein Verzeichnis der Autoren*Innen und ihre in diesem Band erschienen Gedichte. Dabei ist das Geburtsjahr und ggf. das Sterbejahr der Autoren*Innen verzeichnet und bietet so für die Leser*Innen eine gute, zeitliche Orientierungshilfe. Außerdem enthält der Anhang eine alphabetisch geordnete Auflistung aller Gedichtüberschriften und -anfänge.

Die Lektüre dieses Gedichtbandes ist ein großer Genuss für Jung und Alt. Es macht Spaß, auf Entdeckungstour zu gehen: Welche Gedichte kenne ich schon? Erkenne ich den Autor*In? Spricht mich das Gedicht mit der unbekanntem Überschrift zum Lesen an? Die gelungene Auswahl und Zusammenstellung zu den jeweiligen Themeneinheiten ist die eine herausragende Seite dieses Buches. Die andere herausragende Seite aber ist die bemerkenswerte Vielfalt an unterschiedlichsten Gestaltungen der Buchseiten. Hier hat eine Illustratorin ihre Handschrift hinterlassen, die von beeindruckendem Ideenreichtum zeugt.

Manche Illustrationen erstrecken sich über eine Doppelseite und illustrieren gleich zwei Gedichte. Manchmal ist es eine „üppige“ Gestaltung, das ganze Gedicht einrahmend, oder auch eine ganz sparsame: Nur ein Vogel, einige Vogelspuren und ein bisschen Himmel. Manchmal sind die Seiten wie ein Suchbild gestaltet: Was kann man aus dem Inhalt der Gedichte in den Bildern entdecken? Immer sind die Farben fröhlich, leuchtend und sie drücken auf wunderbare Weise die Stimmung der Gedichte aus: Ein echter Augenschmaus. Der Zusammenklang von Text und Illustration ist oft so treffend gelungen, dass es einen sehr berührt.

Dem Buch liegt eine lohnenswerte CD mit einer Auswahl an Gedichten bei. Dabei wird der Genuss beim Zuhören durch die musikalischen Zwischenspiele noch erhöht. Eine Zusammenstellung der gesprochenen Gedichte sowie der beteiligten Sprecher*Innen befindet sich im Anhang.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	magic Kürzel	Nr. 16160428
Verf./Bearb./Hrsg.: Mohr Zuname			Angela Vorname	
ID: 1616160428			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zwei Tage, zwei Nächte und die Wahrheit über Seifenblasen Titel				
Reihe				
978-3-401-60122-9 ISBN		312 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	2016 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 14.04.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Behinderung / Familie /	
Zentraldatei:			_____	
Verlag Datum			_____	

Inhaltsangabe
 Nik flieht vor seinen Verfolgern, drei Gruppierungen, denen er etwas entwendet hat. Aino ist auf dem Weg ins Kloster, um dort ihrem Schweigen einen adäquaten Rahmen zu geben – auch sie flieht, hat Schuld auf sich geladen. Im Zug treffen beide zusammen und klinken sich gemeinsam aus.

Beurteilungstext
 Die Geschichte wird abwechselnd aus der Ich-Perspektive von Nik(-ita) und Aino erzählt. Nik ist 16,5 Jahre alt, lebt in Mannheim, bezeichnet sich als Klassenclown und hat bereits eine Menge auf dem Kerbholz. Die Familienverhältnisse sind deutlich in Schiefele, die Mutter, so Niks Darstellung, regiert die Familie vom Sofa aus, der Vater hat zuhause nichts zu melden, sein um 13 Jahre älterer Bruder Oleg betreibt eine Autowerkstatt und ist Mitglied einer Motorradgang. Mit Oleg verbindet Nik ein Geheimnis, das er erst am Ende des Buches preisgibt. Auf der Flucht vor einem Verfolger stürzt Nik in den nächstbesten Zug, wie sich herausstellt, mit Ziel Osterburken, einem kleinen Ort im Neckartal. Überlebenscoach ist sein imaginärer ‚Captain‘, der für ihn am „Schaltpult“ sitzt und die notwendigen Knöpfe bedient, um Gefahren außen vor zu lassen, oder auf rote und grüne Signallämpchen achtet. Schon im ersten Kapitel ahnt der Leser, dass Nik im Laufe seines jungen Lebens einige negative Erfahrungen gemacht hat, wenn er auf einen solchen internen Personenschutz zurückgreifen muss. Aino, die nicht spricht und nur per Blocknotizen mit ihrer Umwelt kommuniziert, ist 18 Jahre alt und wohnt ebenfalls in Mannheim. Ihre Mutter starb, als Aino 10 Jahre alt war, der Vater hat wieder geheiratet, der neuen Ehe entstammt Ainos jüngerer Bruder Jonas, den sie in ihren Gedanken als ‚Lieblingsbruder‘ bezeichnet. Aino begründet für sich ihr Schweigen mit der einfachen Erklärung, dass nur die Menschen etwas sagen sollten, die etwas Schönes erzählen könnten – zu dieser Gruppe gehöre sie nicht, daher will sie für immer schweigen und sich einem französischen Schweigekloster anschließen. Trotz ihrer geplanten und teilweise bereits vollzogenen Abkehr von den Mitmenschen ist es Aino, die Nik vor dem Fahrkartenkontrolleur rettet und sich damit nicht nur dessen Aufmerksamkeit, sondern auch seine Dankbarkeit sichert. Gleichzeitig fasziniert das dunkelhaarige Mädchen den Jungen, der es nicht akzeptieren kann, dass Aino in einem so jugendlichen Alter der ‚Welt‘ den Rücken zukehrt und sich in einem Kloster der Menschheit und deren Freuden entzieht. Seine unverfälschte Neugier, sein jugendlicher Tatendrang amüsieren Aino, gleichzeitig fühlt sie sich wertgeschätzt, weil er völlig unvoreingenommen auf ihr Stottern reagiert. Aus einem emotionalen Impuls heraus geht sie auf Niks Vorschlag ein, ihren Ausstieg aus der menschlichen Gesellschaft um 48 Stunden zu verschieben und sich darauf einzulassen, dass Nik ihr die Schönheiten des Lebens näherbringt. Doch dem fällt auf die Schnelle kein rationales Plan ein, und er stolpert deshalb in frühere Verhaltensmuster, die alle Klischees bedienen: Diebstahl, Hauseinbruch, Sexshop. Während er in Spannungsphasen verbal und körperlich agil wird, registriert Aino das Aufgeregtsein des kindlichen Nik mit einem fast mütterlichen Lächeln oder klinkt sich aus, indem sie sich auf die zweite Handlungsebene der Geschichte begibt, den Kampf einer namenlosen Altaikriegerin mit einem Dämon. Wie ein roter Faden durchzieht beide Geschichten die Phobie der Protagonistin vor Wasser, die erst am Ende des Buches erklärt wird. Während der folgenden zwei Tage kommen sich Aino und Nik näher, gewinnt Liebe ihren Raum, gleichzeitig gibt es immer wieder Rückschläge, weil Aino spontan davonläuft, genau in den Momenten, in denen Nik an seinem Vorgehen zweifelt und sich vor Konsequenzen fürchtet. Beide spüren, dass trotz der wachsenden Verbundenheit eine Mauer der Lügen und Geheimnisse zwischen ihnen steht. Auf Grund der von der Autorin gewählten Doppelperspektive werden dem Leser nicht nur zwei Identifikationsmöglichkeiten angeboten.

...vorgang der von der Autorin gewählten Doppelperspektive wieder dem Leser nicht nur einer Nachvollziehbarkeit halber angesetzt, sondern er erhält auch Einblick in die Reaktionsmuster beider Protagonisten. Zwei gescheiterte Existenzen, so der erste Eindruck, treffen per Zufall aufeinander und nutzen die Frist bis zum gesellschaftlichen Exitus, um wenigstens einige Brosamen vom ‚Partyleben der Jugendlichen‘ zu naschen. Doch hinter dieser Fassade verbirgt sich der Prozess einer Katharsis beider Protagonisten, die erst am Ende zum Tragen kommt. Zwei junge Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, finden einen Weg, aus ihren festgestampften Pfaden auszubrechen und ihre Wünsche wahr werden zu lassen.

Auch wenn die Sprache an manchen Stellen ein wenig derb erscheint, spiegelt sie doch in gelungener Weise die beiden verletzten jugendlichen Seelen wider. Daher finde ich das Buch sehr empfehlenswert, auch als Klassenlektüre, denn es bietet viele Ansatzpunkte für beide Geschlechter und neue Aspekte, wie z.B. die Tatsache, dass Nik als der Agilere knapp zwei Jahre jünger ist als Aino und diese durch seine Liebe aus dem Elfenbeinturm des Schweigens herausholt.